Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Freiburg

Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

März 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Freiburger Fachstellenteam

▸Aus der Fachstelle
▸Aus öffentlichen Bibliotheken
▸Aus Verbänden und Institutionen
▸Der besondere Link
▸Bibliothek und Gesellschaft
▸Förderung
▸Hintergrund
▸IT, Internet und Digitale Angebote
▸Leseförderung und Medienbildung
▸Literatur und Lesen
▸Das Schwarze Brett
▸Zu guter Letzt
▸Impressum

Aus der Fachstelle

Fortbildungsvorschau

19. - 21. Mai 2025
Fachtagung „Zur Zukunft der Bibliotheken"

▸Fachstelle

Ausleihangebote zu Gedenk- und Aktionstagen

Zu folgenden Gedenk- und Aktionstagen hält die Fachstelle variabel einsetzbare Ausleihangebote für Ihre Bibliothek bereit:

23. April, Welttag des Buches
- „Bücher werben für Bücher“

25. April, Tag des Baumes
- Lesebaustein „Wunderwelt Wald“

03. Mai, Tag der Pressefreiheit
- Lesebaustein „Echt jetzt?“

04. Mai, Star Wars Tag
- Lesebaustein „Ab ins All“

23. Mai, 75 Jahre Grundgesetz
- Bilderbuchkino „Ich bin für mich“
- Lesebaustein „Meine – deine – eine Welt“

▸Angebote der Fachstelle

Aus öffentlichen Bibliotheken

▸nach oben

Stadtbibliothek Ettenheim

Die Stadtbücherei Ettenheim bereitet sich auf den Umzug ins ehemalige Volksbankgebäude 2026 vor. Dass mehr Platz nötig ist, machte der Bericht von Leiterin Heike Labusga deutlich: Die Anzahl der Nutzer*innen und Ausleihen sowie die Verweildauer stiegen.

▸schwarzwaelder-bote.de

Stadtbibliothek Achern

Die Stadtbibliothek Achern mauserte sich seit ihrem Einzug ins Rathaus vor einem Jahrzehnt zu einer der erfolgreichsten öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Am Sonntag war eine Menge los.

▸bo.de

Stadtbibliothek Tuttlingen

Trotz Social Media und Streamingdiensten: Die Nutzerzahlen der Stadtbibliothek bleiben stabil, auch der Einbruch während der Pandemie wurde wieder ausgeglichen. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats gab Bibliotheksleiterin Yvonne Grausam einen Einblick in ihre Arbeit.

▸wochenblatt-news.de

Aus Verbänden und Institutionen

▸nach oben

Bibliothekskongress: Programm ist online

Das Programm des Bibliothekskongresses ist online. Unter dem Motto „Bibliotheken entschlossen demokratisch“ werden rund 3.000 Teilnehmende vom 24. bis zum 27.06.2025 in Bremen gemeinsam über die Rolle von Bibliotheken in der Demokratie diskutieren, neueste Bibliotheksinnovationen entdecken sowie aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen des Bibliotheks- und Informationssektors beraten.

▸2025.bid-kongress.de

Sentobib Publikumsstudie: Vorstellung der Ergebnisse als Mitschnitt online

An der Sentobib-Studie 2024 nahmen über 1.000 Bibliotheken aus sieben europäischen Ländern teil. Dabei wurden mehr als 160.000 Bibliotheksnutzende befragt. Die Ergebnisse dieser Pilotstudie zeigten, dass die Bibliotheksbesucher*innen sehr zufrieden mit den Bibliotheken und ihrem Bibliotheksbesuch waren. Es wurde nachgewiesen, dass die örtliche Bibliothek eine starke gesellschaftliche Funktion und einen positiven Einfluss auf die Entwicklung und das Wohlbefinden der Besucher*innen hat.

▸fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Welttag des Buches 23. April

Bibliotheken können Buchpakete zum Selbstkostenpreis bestellen.

▸welttag-des-buches.de

Der besondere Link

▸nach oben

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute:▸ zitatsuchmaschine.informatik.hu-berlin.de

Prof. Dr. Alan Akbik hat mit seinem Team am Institut für Informatik der Humboldt-Universität zu Berlin eine Zitatsuchmaschine entwickelt! Mit dem Tool lassen sich aktuelle Zitate zu bestimmten Personen oder Themen suchen, die Quelle eines Zitats überprüfen oder den Kontext eines Zitats erkunden.
▸fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Bibliothek und Gesellschaft

▸nach oben

Bundestagswahl: Antworten auf Wahlprüfsteine des Kulturrats
Der Deutsche Kulturrat hat die Antworten auf seine acht kulturpolitischen Wahlprüfsteine veröffentlicht. Bisher haben CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke Stellung genommen. In den Antworten zur kulturellen Bildung wird auch die Bedeutung von Bibliotheken thematisiert. Bündnis 90/Die Grünen betonen ihr Ziel, sowohl analoge als auch digitale Bibliotheksangebote mit erweiterten Öffnungszeiten zu fördern. Zudem möchten sie Lösungen finden, um den Verleih von E-Books unter Wahrung der Urheber*innenrechte ähnlich wie beim physischen Verleih zu ermöglichen.
▸Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in NRW

Online-Seminar „Für eine starke Demokratie“ / 07.04.2025
In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie Desinformationen funktionieren, welche Mechanismen dahinterstecken und wie sie sich gezielt verbreiten. Durch Fallbeispiele soll erlernt werden, Fake News zu erkennen und kritisch mit Informationen umzugehen. Außerdem wird diskutiert, welche Rolle eine starke Demokratie in der Bekämpfung von Desinformation spielt und wie jede*r Einzelne dazu beitragen kann, eine faktenbasierte und offene Debattenkultur zu fördern. Dabei steht die Stärkung der eigenen Medienkompetenz im Mittelpunkt. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, um Falschinformationen im Alltag besser zu erkennen und souverän darauf zu reagieren. Das Seminar des DigitalCheck-NRW richtet sich an alle Interessierten. Es findet am Montag, den 7. April von 17.00 bis 19.00 Uhr via Zoom statt. Die Referentin Sally Lisa Starken, geboren 1990, ist freie Jour-

nalistin, Autorin, Podcasterin und Content Creatorin. Mit Leidenschaft für politische Bildung macht sie komplexe Themen verständlich – ob vor der Kamera, auf Bühnen oder in sozialen Medien. Ihr erstes Sachbuch „Zu Besuch am rechten Rand. Warum Menschen AfD wählen" ist SPIEGEL-Bestseller Platz 1.
▸fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

US-Präsident Trump plant Schließung des Institute of Museum and Library Services
Am 14.3.2025 hat US-Präsident Trump eine Durchführungsverordnung zur Schließung des amerikanischen Institute of Museum and Library Services (IMLS) unterschrieben. Das IMLS ist eine unabhängige Bundesbehörde, die Bibliotheken, Archive und Museen aller Art in allen US-Bundesstaaten mit Fördermitteln, Forschung und bei der Politikentwicklung unterstützt. Die American Library Association (ALA) fordert die Trump-Administration in einem Statement auf, diese Entscheidung zu überdenken.
▸bibliotheksverband.de

Förderung

▸nach oben

Ausschreibung „Kurswechsel Kultur"
Das Kooperationsprogramm „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion." geht in die zweite Runde. Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg fördern erneut die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Kultureinrichtungen. Gesucht werden neun Kultureinrichtungen aus Baden-Württemberg, die sich auf den Weg zu mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen machen und Teil des Netzwerkes werden wollen. Dazu benennen sie sogenannte Botschafter*innen aus ihren Reihen, die sich weiterbilden, sich regelmäßig austauschen und Ideen für mehr Inklusion in ihren Organisationen entwickeln und umsetzen. Für die Projekte bekommen die Einrichtungen 15.000 Euro für drei Jahre. Das Geld kann für Material, Honorare oder Fahrten genutzt werden. Ab sofort können sich Kultureinrichtungen aus Baden-Württemberg bewerben, die der Abteilung Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg zuzuordnen sind. Die Bewerbungsfrist ist der 30.06.2025. Die Bewerbung und weitere Informationen gibt es ▸hier.

Ausschreibung: „Preis für digitales Miteinander"
Anlässlich des Digitaltags am 27.06.2025 wird auch in diesem Jahr wieder der „Preis für digitales Miteinander" vergeben. Der Preis zeichnet gemeinwohlorientierte Projekte aus, die die digitale Teilhabe fördern und den digitalen Wandel für bürgerschaftliches

Engagement nutzbar machen. Teilnahmeberechtigte Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, NGOs und gemeinnützige Organisationen können sich bis einschließlich 14.04.2025 bewerben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Weitere Informationen finden Sie ▸hier.

Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz

Das Förderprogramm **„Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz“** bietet Kommunen und zivilgesellschaftlichen Akteuren die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihrer Kinder- und Jugendschutzaktionen vor Ort zu erhalten.
Der Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz hat bereits 30 großartige Aktionen unterstützt, die einen wichtigen Beitrag zum Schutz und zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen leisten. Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 31. Juli 2025. Förderfähig sind u.a. auch Workshops zur Medienkompetenz.
Nähere Informationen finden Sie ▸hier.

Dieter Baacke Preis – Herausragende Medienpädagogik

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025
▸dieter-baacke-preis.de

Gegenwind 2025 – Förderfonds gegen Rechtsextremismus

Für eine Förderung der Amadeo Antonio Stiftung bis 2.500 Euro (in begründeten Ausnahmen bis 5.000 Euro) können sich Projekte bewerben, die u.a.
niedrigschwellige Begegnungsorte über „Blasen“ hinweg schaffen, lebendige, diskriminierungssensible Konflikt- und Debattenkulturen entwickeln, solidarischen Zusammenhalt fördern und die demokratische Beteiligung erhöhen; Teilhabe, Selbstvertretung, Zusammenhalt und Sichtbarkeit von Gruppen stärken, die von rechtsextremer, rassistischer oder antisemitischer Gewalt bedroht sind; positive Visionen des Zusammenlebens entwickeln. Der Schwerpunkt der Gegenwind-Förderung sind die ostdeutschen Bundesländer. Aber auch Projekte aus kleinstädtischen und ländlichen Räumen in Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und dem Saarland sind 2025 zur Antragsstellung eingeladen.
▸amadeu-antonio-stiftung.de

Hintergrund

▸nach oben

Neues Schulgesetz tritt in Kraft

Der Landtag hat das neue Schulgesetz verabschiedet. Damit ist die Rechtsgrundlage für eine der umfangreichsten Bildungsreformen seit Jahrzehnten geschaffen. Im Fokus steht insbesondere der Anfang der Bildungslaufbahn. Dafür steht die verbindliche Sprachförderung, die für Kinder mit entsprechendem Förderbedarf künftig schon vor der Grundschule beginnt.

▸baden-wuerttemberg.de

IT, Internet und Digitale Angebote

▸nach oben

Ludwigshafen: Roboter als Bibliotheksassistent

In der Stadtbibliothek Ludwigshafen soll der humanoide Roboter NAO als Bibliotheksassistent fungieren. Er kann Fragen der Gäste beantworten, die bis hin zu konkreten Mediensuchen reichen. Auch verfügt er über eine Anbindung an ChatGPT und über eine Verknüpfung zur Kommunikationsplattform Twilio. NAO soll die Bibliotheksmitarbeitenden entlasten und gehört zu einem Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und der Stadtbibliothek Ludwigshafen.

▸fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Neue Eltern-Broschüre zu rechtsextremen Online-Strategien

Die neue Klicksafe-Broschüre zeigt, mit welchen Formen rechtsextremer Propaganda Jugendliche im Netz konfrontiert werden können. Zudem bietet sie Eltern wertvolle Tipps, um ihre Kinder gegen rechtsextreme Hetze zu stärken. Zusätzlich enthält sie eine Übersicht zu relevanten Melde- und Beratungsstellen in Deutschland.

▸klicksafe.de

Leseförderung und Medienbildung

▸nach oben

Deutsches Kinderhilfswerk sucht Bibliotheken für Medienkompetenzprojekt

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat 2024 das erfolgreiche Projekt „Das große Medienquiz“ ins Leben gerufen, das speziell für Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien und Familien mit Migrationshintergrund entwickelt wurde. Für die Neuauflage ab März 2025 werden bundesweit Bibliotheken und Schulbibliotheken gesucht, die sich an dem kostenlosen, digitalen Medienkompetenzprojekt beteiligen möchten. Die Zeitschrift BuB sprach dazu mit der Projektleiterin Berit Schwetzke vom Deutschen Kinder-

hilfswerk in Berlin: b-u-b.de. Interessierte Bibliotheken wenden sich bitte an den Medienexperten Thomas Feibel unter der Mailadresse ▸tom@feibel.de, der das Projekt für das Deutsche Kinderhilfswerk koordiniert.
▸Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in NRW

Startschuss für das KITA-Portal der Stiftung Lesen
Kindertagesstätten (Kita) spielen bei der Sprach- und Leseförderung eine Schlüsselrolle. Hier wird der Grundstein für die spätere Lesefähigkeit und den schulischen Erfolg gelegt – das ist vor allem für Kinder wichtig, die zuhause nicht die nötige Unterstützung erfahren und selten vorgelesen bekommen. Mit dem neuen Portal der Stiftung Lesen geht heute ein Angebot online, das es Kita-Fachkräften ermöglicht, Sprach- und Leseförderung und die dazugehörige Elternarbeit schnell und einfach im pädagogischen Alltag einzubauen. Auch für Bibliotheken sind die Angebote interessant. Weitere Infos und Zugang zum Portal:
▸stiftunglesen.de

Tutorial: „Medienbildung gemeinsam gestalten – Bildungspartnerschaft Kita und Bibliothek“
Im neuen Tutorial des dbv-Projekts „Netzwerk Bibliothek Medienbildung" erklärt Expertin Heike Rosendahl, Stadtbibliothek Luckenwalde, warum Bildungspartnerschaften zwischen Bibliotheken und Kitas wichtig sind und was bei der Planung und Durchführung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu beachten ist.
▸bibliotheksverband.de

Literatur und Lesen

▸nach oben

„Wir sind hier“ wirbt für mehr Vielfalt
Mehr Vielfalt im deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt und eine bessere Repräsentation für die Arbeit schwarzer Autor*innen und Illustrator*innen - das Projekt „Wir sind hier“ will ein Umdenken in der Branche erreichen. „Wir können nicht über Vielfalt in Kinderbüchern sprechen, wenn wir nicht über Vielfalt und Repräsentation unter den Kinderbuchschaffenden und allen Akteur*innen auf dem gesamten Buchmarkt sprechen“, heißt es in einem Aufruf auf Social Media. Das zu ändern hat sich das Projekt „Wir sind hier“ zur Aufgabe gemacht, das von der Bloggerin und Online-Buchhändlerin Martina Dietz (@fabelhafte_kinderbuecherwelt) ins Leben gerufen wurde. Es stellt eine Sammlung von BIPoC-Akteur*innen auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt vor. Der gesamte Post ist ▸hier zu finden.
▸boersenblatt.net

Kinder- und Jugendmedien mit vielfältigen Geschlechterrollen

Diese Broschüre präsentiert jährlich empfehlenswerte Bücher mit vielfältigen Geschlechterrollen für Kinder von 2 bis 17 Jahre. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM. ▸Broschüre 2024 herunterladen

▸sikjm.ch

Das Schwarze Brett

▸nach oben

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ▸Fachstelle Freiburg.

Singen

Gesucht: Bibliothekspädagoge, Medienpädagoge oder Fachangestellter für Medien und Informationsdienste (m/w/d)

▸singen.bewerbung.dvvbw.de

Zu guter Letzt

▸nach oben

Wissenschaft: Der Mythos „Lerntypen“

Lernen wir am besten durch Sehen, Hören oder Fühlen? Die Vorstellung fester Lerntypen ist weit verbreitet, obwohl wissenschaftliche Studien sie längst widerlegt haben. Doch warum hält sich dieses Konzept so hartnäckig – und welche Auswirkungen hat das auf den Unterricht und die Lernenden?

▸alphaprof.de

Impressum

▸nach oben

Herausgeber:
Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissier-
straße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion:▸Fachstelle_Freiburg

▸Datenschutzhinweis